

( 9 )

gen und inbrünstigen Andacht mögen angereizet werden.

Nun unser GOTT / wir danken dir / und rühmen den Nahmen deiner Herrlichkeit. Denn was sind wir alle miteinander? Was ist dein Volk / daß wir solten vermögen / Krafft / so reichlich zugeben / wie diß gehet? Denn von dir ist alles kommen / und von deiner Hand haben wir dirs gegeben / 1. Chron. XXX. 13. Wenn es denn gebräuchlich und billich / daß bey solchen monumentis, die / ob GOTT will / der langwierigen Zeit bis ans Ende der Welt gewiedmet sind / Gedächtniß-Predigten gehalten / und durch Gebet / Lob / und Danck-sagen eingeweiht werden. Als ist auch von E. E. Hochweisen Rath mir anbefohlen eine Einweihungs-Predigt der neuen Orgel für dißmahl zu halten. Lasset demnach euere Stimme aus danckbaren Herzen unter diese neue Orgel hören / und singet: Des HERRN Nahmen alle lobet mit Seiten-Spiel ꝛ. Und betet drauff: Vater unser ꝛ.

## Text

### Das ordentliche Sontags-Evangelium

Marc. VII. 31 — 37.

UND da der HERR wieder ausgieng von den Grenzen Tyro und Sydon / kam er an das Galileische Meer / mitten unter die Gränze der zehen Städte / und sie brachten zu ihm einen Tauben der stumm war / und sie baten ihn / daß er die Hand auff ihn lege. Und er nam ihn von dem Volck besonders / und legte ihm die Finger in die Ohren / und spüzet /  
B und